

Heute großes Schulkonzert im Söderblom

■ **Espelkamp** (nw). Heute, Freitag, 14. Juni, findet um 19 Uhr in der Schaula das Schulkonzert des Söderblom-Gymnasiums Espelkamp statt, bei dem die diversen Musik-Ensembles der Schule in einem bunten und abwechslungsreichen Programm die Ergebnisse ihrer Probenarbeit der vergangenen Wochen und Monate präsentieren werden. Es musizieren die Swing-Mäuse unter der Leitung von Christoph Heuer, die Querflötengruppe unter der Leitung von Annalena Hansch, die Söderblom Springs sowie die Anfänger-AG Streicher des Jahrgangs 5, beide unter der Leitung von Alexander Niemeyer, und der Freestyle-Chor (Jahrgänge 5 bis 7) und die Chöre der Jahrgangsstufe 8, 9 und Q1, alle unter der Leitung von Tobias Krügel.

Bilderbuchkino mit Emil Ente

■ **Espelkamp** (nw/-sl-). Die Stadtbücherei Espelkamp lädt wieder zum Bilderbuchkino ein. Am Dienstag, 18. Juni, dreht sich ab 16.30 Uhr in der Bücherei im Bürgerhaus alles um „Schnabbelplapp“ nach einem Bilderbuch von Günther Jakobs. Die Geschichte handelt von Emil Ente. Er weigert sich, ins Wasser zu gehen. Er hat Angst vorm Schwimmen. Doch mit Henrys Hilfe ist es plötzlich ganz einfach und Emil möchte das Schwimmbad gar nicht mehr verlassen. Das Bilderbuch richtet sich an kleine Wasserratten ab 4 Jahren. Der Eintritt ist frei.

Von Engeln und Teufeln

Konzert: „Tango Rojo“ spielt im Schluss Benkhausen Piazzolla

■ **Espelkamp-Gestrigen** (nw). Seit 2017 sorgt das Ensemble „Tango Rojo“ mit der Musik des argentinischen Tangokönigs Astor Piazzolla für vielbeachtete Auftritte im Lübbecke Land. Zuletzt mit einem Konzert im Februar dieses Jahres in Barres Brauwelt. Die besondere Besetzung aus Akkordeon (Cornelia Holle), Klavier (Viktoria Dietz), Violine (Grazyna Puppe), Violoncello (Katrin Langewellpott) und Marimbaphon (Martin Herrmann) bildet eine eindrucksvolle Ausnahme in der Ensemblelandschaft.

Die Musiker und Lehrer von Pro Musica Lübbecke schaffen ein Klangerlebnis, in dem die emotionale Vielschichtigkeit des Tango immer spürbar ist. Gefördert durch die Gauselmann-Stiftung dreht sich

am Sonntag, 7. Juli, um 18 Uhr auf Schloss Benkhausen erneut alles um Astor Piazzolla und seinen Tango Nuevo.

Zu hören sein werden unter anderem „Romance del Diabolo“ und „La Camorra III“, aber auch Publikumsmagneten wie „Libertango“ und „Adios Nonino“. Verwoben werden die musikalischen Geschichten mit Texten über den Tango sowie Geschichten aus Piazzollas Leben.

Ein weiteres Highlight ist die ebenfalls im Schlosspark stattfindende Skulpturenausstellung „Geheimnisse“, die vor dem Konzert besucht werden kann.

Karten gibt es in der Bücherei in Lübbecke und in der Buchhandlung Lienstädt & Schürmann, Breslauer Straße 34, in Espelkamp.



Musik voller Leidenschaft: „Tango Rojo“ sorgen in Benkhausen für ein Klangerlebnis. FOTO: CORNELIA HOLLE

Klangvoller Midsummer auf Schloss Benkhausen

Gesundheit: Längster Tag des Jahres wird mit Yoga, Spaziergang und Gong-Konzert zelebriert

■ **Espelkamp** (nw). Der 21. Juni gilt aus astronomischer Sicht als Sommeranfang. An diesem längsten Tag des Jahres, auch Sommersonnenwende genannt, erreicht der Zenit der Sonne seinen nördlichsten Punkt am nördlichen Wendekreis. Geschichtlich betrachtet haben Wendepunkte wie dieser immer eine besondere Rolle gespielt, denn die Sonne ist der Dreh- und Angelpunkt für Leben und Wachstum.

Gemeinsam mit sechs weiteren Experten für Gesundheit und Wohlbefinden nehmen Ursula Lübbert und Monika Lesch die diesjährige Sommersonnenwende zum Anlass, erreicht der Zenit der Sonne seinen nördlichsten Punkt am nördlichen Wendekreis. Geschichtlich betrachtet haben Wendepunkte wie dieser immer eine besondere Rolle gespielt, denn die Sonne ist der Dreh- und Angelpunkt für Leben und Wachstum.

So werden am Freitag, 21. Juni, ab 18 Uhr ein Vortrag in Body Talk, Schnupperstunden in Hatha-Yoga oder Sei-

denweber-Qigong angeboten. Wer lieber genießen möchte, für den gibt es neben einer klangvollen Traumreise auch Ausführungen zum Thema „Bewusste Sprache“ oder einen Achtsamkeit fördernden Entspannungsspaziergang auf dem Schlossgelände.

Nach einem kleinen Imbiss gegen 19 Uhr wird der längste Tag des Jahres und das Midsummer-Event auf Schloss Benkhausen mit einem fulminanten Gong-Konzert beendet.

Weitere Infos sowie Anmeldungen zum Wunschworkshop sind per Email unter ursula.luebbert@gmail.com, per Fax unter (0 57 03) 9 13 18, unter Tel. (01 70) 4 12 45 74 (Monika Lesch) ab sofort möglich.

Die Kosten für die Teilnahme an diesem besonderen Midsummer-Abend betragen 15 Euro pro Person.

Kinder- und Jugendbeirat gegründet

Interesse an der Politik: An der konstituierenden Sitzung nehmen 19 Jugendliche teil. Acht junge Frauen werden in den Vorstand gewählt und können jetzt ihre Arbeit aufnehmen

Von Karsten Schulz

■ **Espelkamp.** Bereits am Montag vergangener Woche kamen die Jugendlichen im Großen Ratsaal zusammen und wurden von Bürgermeister Heinrich Vieker begrüßt. Am darauf folgenden Wochenende ging's mit einer Gruppe nach Münster, wo sie mit Mitgliedern des dortigen Jugendparlamentes einen regen Erfahrungsaustausch hatten und viele Ideen mit nach Espelkamp nehmen konnten. Mittwochabend um 18.15 Uhr war der erste Espelkamper Kinder- und Jugendbeirat gegründet und der Vorstand gewählt.

Er kann seine Arbeit aufnehmen und die heimische Kommunalpolitik ist um ein weiteres Gremium reicher. Begleitet wurde der Gründungsprozess vor allem von Stadtjugendpfleger Frank Engelhardt, dem Verwaltungsmitarbeiter Mark Schnieder vom Fachbereich Bildung und Generationen zur Seite steht. Er betreut auch den Espelkamper Seniorenbeirat seit einiger Zeit.

Heimische Kommunalpolitik um ein Gremium reicher

Unkompliziert verlief die Wahl. Vorsitzende wurde Narjis Lehna, ihre direkte Vertreterin ist Tienke Engelhardt. Joline Rose, Valeria Anton, Cathleen Geller, Chiara Noch, Laureen Wall und Cynthia Scherner sind weitere Vertreterinnen. Somit besteht der Kinder- und Jugendbeiratsvor-



Der Vorstand des Kinder- und Jugendbeirates der Stadt Espelkamp: Vorsitzende ist Narjis Lehna (4. v. l.), rechts neben ihr die 2. Vorsitzende Tienke Engelhardt. Weitere Stellvertreter sind Joline Rose, Valeria Anton, Cathleen Geller, Chiara Noch, Laureen Wall und Cynthia Scherner. FOTO: KARSTEN SCHULZ

stand ausschließlich aus weiblichen Mitgliedern. Bürgermeister Heinrich Vieker gratulierte und appellierte an das frisch gewählte Gremium, sich aktiv in die Politik einzumischen. „Traut euch, was zu sagen, stellt Anträge und begründet sie. Dafür seid ihr gewählt. Ich habe an den Stellwänden ja bereits gesehen, dass es viele Anregungen und Fragen gibt“, freute sich das Stadt-oberhaupt.

Vieker lud das Gremium gleich zur kommenden Rats-

sitzung am Mittwoch, 10. Juli, um 16 Uhr in den Großen Ratsaal ein, damit „Ihr mal sehen könnt, wie die Erwachsenen so Politik machen.“

Eigenes Budget von 3.000 Euro steht zur Verfügung

Anschließend ging die gewählte Runde wieder ins Foyer und an die Stellwände, wo Frank Engelhardt ihnen noch einmal erklärte, dass sie sich zu-

künftig mindestens vier Mal jährlich in dieser Runde treffen werden und dass ihnen als eigenes Budget von der Stadt und der Politik 3.000 Euro bewilligt worden seien. „Darüber könnt ihr ganz selbstständig verfügen, damit Projekte finanzieren oder auch eigene Veranstaltungen organisieren“, sagte Engelhardt „Ihr könnt euch auch überlegen, jetzt ein eigenes Logo zu erstellen, eine Homepage aufzubauen und/oder eine Facebookseite, kurzum, Öffentlich-

keitsarbeit zu betreiben.“ Es sei vor allem sehr wichtig, dass sich der Jugendbeirat bei den Jugendlichen in der Stadt selbst vorstellt. Und dafür sei unter anderem auch das Geld bestimmt.

So war es auch kein Wunder, dass es bei der Bildung von Arbeitskreisen der mit dem Titel Öffentlichkeitsarbeit sofort großen Zulauf fand. Aber auch die zu den Themen Umwelt/Klima, Freizeitaktivitäten, politische Aufklärung und ÖPNV fanden Interessenten.

Oldtimer auf Tour

Gemeinsam zum Bahnhofsfest: Heinkel-Freunde laden zum 6. Espelkamper Treffen ein

■ **Espelkamp** (KF). Es ist seit zehn Jahren fester Bestandteil des Espelkamper Bahnhofs-fests und gleichzeitig ein echter Hingucker: das Espelkamper Oldtimertreffen für Autos, Motorräder, Motorroller und Mopeds. Alle zwei Jahre starten sie vom Bahnhofs-vorplatz aus ihre Tour durch das Lübbecke Land, die vier- und zweirädrigen motorisierten Oldtimer. Auch beim 8. Bahnhofsfest am Sonntag, 23. Juni, werden sie nicht fehlen. „Seit 2009 sind wir dabei, in diesem Jahr zum sechsten Mal“, sagen Heinz-Dieter Horn und Karl-Wilhelm Horstmann, die Sprecher der Heinkel-Freunde, die das Treffen organisieren.

Die Ausfahrt wird um 10 Uhr gestartet. Die Teilnehmer werden in kleinen Gruppen losfahren. Über Tonnenheide, Wehe, Essern, Warmsen und Bohnhorst führt der Weg nach Hille, wo eine Pause eingelegt wird, um die Alte Kornbrennerei zu besichtigen. Dann geht es über Frotheim wieder zurück zu Start und Ziel am Bahnhof.

Ab etwa 13 Uhr können die Oldtimer dann auf dem Platz in Höhe des Güterbahnhofs besichtigt und die berühmten

Benzingsprache mit den Fahrern geführt werden.

„Es ist auch geplant, einige Fahrzeuge mit einer besonders interessanten Historie vorzustellen“, kündigt Heinz-Dieter Horn an.

Aber nicht nur die Oldtimer lohnen einen Besuch des Festes, Ein spannendes Rahmenprogramm mit einer Info-meile Mobilität, ein großes Spielangebot für Kinder, verschiedene Tanzgruppen, Aktivitäten zahlreicher Vereine, Kaffee und Kuchen sowie Grill-spezialitäten aus verschiedenen Ländern warten auf die Besucher.

Weitere Informationen zum 6. Espelkamper Oldtimertreffen gibt es bei Heinz-Dieter Horn, Tel. (0 57 72) 10 85, E-Mail: heinz.dieter.horn@gmail.com und bei Karl-Wilhelm Horstmann, Tel. (0 57 43) 6 13, E-Mail: kw.horstmann@fabbenstedt.de.



Heinkel-Freunde: Marlene und Karl-Wilhelm Horstmann, Hartmut Herlein, Hermann Möller und Heinz-Dieter Horn sind mit ihren Heinkel-Tourist-Rollern am Start. FOTO: KLAUS FRENISING

Bunte Bänder und tanzende Mädchen

Hau ruck: Heimatverein Fiestel stellt den Pfingstbaum auf



Mit vereinten Kräften: Christoph Möller, Harry Kuhn, Dieter Thomas und Peter Bosse wuchten den Pfingstbaum in die Verankerung. FOTO: KLAUS FRENISING

■ **Espelkamp-Fiestel** (KF). Die Tanzmädchen tanzen wieder auf dem Dorfplatz vor dem Fiesteler Heimathaus. Am Samstag hatten die Heimatfreunde zum Pfingstbaumaufstellen mit anschließendem gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Während Doris Neltner, Brigitte Schlüter, Sigrid Thomas und Ursula Kuhn den Kranz banden und mit bunten Girlanden schmückten, holten Herbert Neltner, Peter Bosse, Harry Kuhn, Dieter Thomas und Christoph Möller Birkengrün für das schmucke Heimathaus und den sechs Meter langen Aluminiumstamm, polierten ihn auf

Hochglanz und montierten das Mädchendu.

Mit vereinten Kräften wurde anschließend der Kranz oben an der Spitze verschraubt und der „Pfingstbaum“ in die dafür vorgesehene Verankerung gewuchtet. Ein Grillbüfett bildete den Auftakt für einen gemütlichen Abend vor und im Heimathaus.

Pressesprecherin Ursula Kuhn machte bereits auf den nächsten Termin am Heimathaus Fiestel aufmerksam, das Remisenfest am Samstag, 13. Juli, mit vielen Leckereien aus dem Steinbackofen. Mitte September laden die Heimatfreunde dann zu ihrem Erntefest ein.